

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Chur-Fürst Friederich, der Erste, Aeltere und Beständige

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

Chur-Fürst Johannes, der Erste, Aeltere und Beständige.



Johannes, dieses Namens der Erste, wie auch der Aeltere und Beständige genannt, Herzog zu Sachsen, des H. Röm. Reichs Erz-Marschall und Churfürst, Landgrafe zu Thüringen und Marggrafe zu Meissen.

Churfürst Ernsts fünffter und jüngster Sohn, Churfürst Friederichs des Dritten oder Weisen, Bruder.

Geboren zu Meissen, am 29. Tage des Brachmonats, im Jahr 1467. was gleich die meisten Stamm- und Geschicht-Beschreiber vom Jahr 1469. melden.

Regierte auch, unter denen bey seinem Bruder Churfürst Friederich dem Dritten oder Weisen benannten Römischen Kaysern, mit und samt denselben: Ausgesetzt die Chur. Aber nach seines Bruders Tode, beydes die Chur und alle andere Fürstenthum und Lande des Churf. Ernestinischen Theils, ob jemand anders, gesamter Hand, unter Kayser Carln dem V. bis er gleichfalls die Schuld der Natur bezahlt.

Hatte zwo Gemahlinnen: Als erstlich, Fräulein Sophien, geborne Herzogin zu Meckelburg Herzog Magnusen eheliche Tochter: Die ihme Sonntags Esto mihi den 1. Martii des 1500. Jahrs zu Torgau ehelich beygelegt, und an Margarethen-Abend, den 12. des Heumonats im Jahr 1503. in ihrem ersten Churf. Wochen-Bette mit ihrem einzigen Sohne, Herzog Johann Friederich, nachmahls Chur-Fürsten 1. und dieses Namens, am 12. Tag nach der Geburt, daselbst ver-schieden.

Zum andern, Fräulein Margarethen, geborne Fürstin zu Anhalt, Fürst Woldemars Tochter, und Fürst Wolffens Schwester: Die ihme beygelegt Sonntags nach Martini den 13. des Winter-Monats, im Jahr 1521. in grosser Lieb zum Wort Gottes, (wie Spalatinus von ihr zeugt) zu Weinmar Tods verbliehen.

Er zeugte mit der ersten Gemahlin niemand mehr denn Churf. Johann Friederich obhöchst gedacht: Von welchem hernach mehr Bericht gethan werden soll.

Mit der andern aber zween Söhne und zwo Töchter, als Herzog Johannsen, den Dritten dieses Namens, zu Weinmar Montags nach Lamperti, im Jahr 1519.

Herzog Johann Ernsten, den Ersten dieses Namens, auf dem Schlosse oder der Beste Coburg, oberhalb der Stadt, Frentags nach Auffahrt Christi, den 10. Maji zu Abend ein Viertel nach 8. Uhrn, im Jahr 1521. Besag des Herrn Vatters selbst eigener Hand. Biemol hochbemeldtes Herrn Johann Ernsts messinge Grab-Tafel, in der Pfarr-Kirch zu Coburg, das Jahr 1527. dafür ausgibt.

Fräulein Marien, Herzog Philipps zu Pommern Gemahlin, zu Weinmar, Mittwochs am Abend Nicolai, den 6. Decemb. zwischen 6. und 7. Uhrn im Jahr 1515.

Und leylich, Fräulein Margarethen, zu Zwickau, am Sonntag Jubilate, Mittags um 12. Uhr, des 1518. Jahrs.

Zu ihme ist allhie die Figur gesetzt, wie Kayser Carls des Fünfften Kayserl. Maj. auf dem grossen Reichs-Tag zu Augspurg im Jahr 1530. von diesem Chur-Fürsten und seinen Glaubens-Genossen, Sonnabends nach Johannis, den 25. Junii, das Christliche Augspurgische Glaubens-Bekantnis übergeben worden. Welche von Herrn M. Joh. Sauberto, der Haupt-Kirch zu S. Lorenz zu Nürnberg fürtrefflichen Prediger, in seinem Buch von den Wunderwercken, bemeldtes Bekantnis, un-ständiger vor Augen gestellt.

Er starb auf dem Schlosse Schweinitz, in der Chur, dahin er sich zehen Tag vor seinem Ende, von Coburg aus, zur Jagd begeben hatte, am Steine und andern zufälligen Leibs-Schwachheiten, Freytags nach Maria Himmelfahrt den 16. Augusti, im 1532. Jahr, um 10. Uhr Vormittags, seines Alters 65. Jahr, 1. Monat, 14. Tage.

Chur=

Chur Fürst Johannes, der Aeltere und Beständige.

